



# FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Ausgabe  
01/2018

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in Mittel- und Oberfranken,

**>>Die Füße zögern nicht, dorthin zu gehen, wohin das Herz uns trägt<<**

Dieses Sprichwort scheint mir ein gutes Motto für den Start hinein ins neue Jahr. Ist Umweltschutz und soziale Gerechtigkeit wichtig? Im Kopf würden wohl fast alle weltweit sofort mit einem Ja antworten. Wir haben prinzipiell genug Informationen, um zu verstehen, dass sowohl ökologisch als auch sozial unsere Lebenswelt diesem Ansinnen oft widerspricht. Wir haben in fast allen Lebensbereichen genügend öko-faire Alternativen, um etwas zu FAIRändern. Und doch fällt es vielen in unserer Mitte so schwer den eigenen Lebensstil anzupassen. Das Sprichwort aus Burkina Faso will mir nicht mehr aus dem Sinn gehen. Ich denke, es zeigt uns auf, wo wir möglicherweise mit unserem Engagement ansetzen müssen, wollen wir die breite Masse für unser Anliegen erreichen. Wenn wir die Herzen der Menschen erreichen, werden auch die Taten folgen, dafür brauchen wir möglicherweise aber andere Methoden und Formate. Vielleicht können wir in 2018 hier neue Akzente setzen? Das wünsche ich uns allen....

Herzlich grüßt,

Ihr/Euer Frank Braun



Der Filmtipp

Heute: Death by Design

Konsumenten lieben – und leben für – ihre Smartphones, Tablets und Laptops. Die Zahlen sind gewaltig: Bis 2020 werden vier Milliarden Menschen einen Privatcomputer besitzen, fünf Milliarden ein Handy.

Aber diese Revolution hat auch eine dunkle Seite, die den meisten Konsumenten verborgen bleibt. Die Filmemacherin Sue Williams recherchiert die Schattenseite der Elektronikindustrie und enthüllt wie sogar die kleinsten elektronischen Geräte tödliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit haben.

Ein Thema, das dringend mehr Beachtung verdient!

Dokumentarfilm, 2016  
Regie: Sue Williams



# FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Ökologie

## FAIRänderung. Jetzt. – Das öffentliche Begleitprogramm zur Biofach 2018

Das Bündnis „Nürnberg – Die Biometropole“ organisiert bereits zum 8. Mal ein tolles Begleitprogramm zur BIOFACH um das Flair und die Themen der Messe auch in der Stadt spürbar zu machen. Höhepunkt ist eine Festveranstaltung mit der alternativen Nobelpreisträgerin **Vandana Shiva**. Hier ein Überblick zu allen Veranstaltungen:

### 8. Februar um 13.00Uhr: Ausstellungseröffnung Eröffnung der Ausstellung zum Schüermalwettbewerb.

Thema des Malwettbewerbs war dieses Jahr „Aus gutem Grund ....Bio!“. Die Jury, bestehend aus Nürnberger Künstlern, wird 30 dieser Bilder für eine Ausstellung auswählen.

**Ort:** Caritas Pirckheimer Haus, Königstr. 64, Nürnberg

### 8.-17. Februar: Bio-Genusstage

Bereits ab dem 8. Februar können sie in ausgewählten Restaurants die ganze Vielfalt von Bio schmecken und erleben.

### 14.2. um 19.30Uhr: „FAIRänderung. JETZT. - Zukunftsähig wirtschaften, aber wie?“

Information und Diskussion zu diesem spannenden Thema mit der Trägerin des alternativen Nobelpreises **Vandana Shiva, Renate Künast und Markus Beckmann**

**Ort:** Maritim Hotel, Frauentorgraben 11, Nürnberg

**EINTRITT FREI**

### 17.2. 11-17Uhr: Saatgutfestival mit großer Saatguttauszbörse

**Ort:** Kunst- und Kulturquartier direkt am Nürnberger Hauptbahnhof

Saatgutmarkt, Ausstellung, Vorträge u.v.m.

**Ort:** Kunst- und Kulturquartier, Königstr. 93, Nürnberg

**EINTRITT FREI**

**Alle weiteren Informationen gibt es unter:**

<https://www.die-biometropole.de/>





## FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

### Bewerben Sie sich um den "Bayerischen Eine Welt-Preis" 2018



Bis zum **23.3.2018** können sie sich um den „Bayerischen Eine Welt-Preis“ bewerben. Teilnahmeberechtigt sind Eine Welt-Initiativen, Nichtregierungsorganisationen, Bildungseinrichtungen (Kindergärten, Schulen, Hochschulen), Kirchengemeinden und Weltläden - jeweils mit Sitz in Bayern.

**Preisgeld:**

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 2.000 Euro
3. Preis: 1.000 Euro

Die weiteren Bewerbungskriterien sowie Infos zum Preisgeld finden Sie unter [www.eineweltpreis.de](http://www.eineweltpreis.de)

**Sonderkategorie: "Bayerischer Eine Welt-Preis 2018" für Kommunen**

Zusätzlich gibt es eine Kategorie für bayerische Kommunen. Ausgezeichnet wird eine Kommune für vorbildliches kommunales Eine Welt-Engagement, z.B. in den Bereichen Stärkung des bürgerschaftlichen Eine Welt-Engagements, Förderung Globalen Lernens, Fairer Handel, nachhaltige Beschaffung, kommunale Partnerschaftsarbeit, Integration von Flüchtlingen, etc. –

Der "Bayerische Eine Welt-Preis 2018" für Kommunen ist mit 1.000 Euro dotiert.

**Bewerbungsschluss: Freitag, 23. März 2018**



# FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer  
Handel

## MultiplikatorInnen-Schulung für die HandyAktion Bayern fragen.durchblicken.handeln! Demnächst vielleicht auch in Ihrem Weltladen?

Wollen Sie sich als Sammelstelle oder Bildungsanbieter an der Handy-Aktion Bayern beteiligen?

Die Handy-Aktion macht auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen der Handyproduktion aufmerksam und zeigt nachhaltige Handlungsalternativen auf. Einerseits wird es eine Sammelaktion für alte und kaputte Handys geben, um die darin enthaltenen Rohstoffe dem fachgerechten Recycling zuzuführen bzw. sie weiterzuverwenden. Andererseits soll die Sammelaktion ein Aufhänger für eine verstärkte Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Themen Rohstoffe und Konfliktmineralien, Ressourcenverbrauch und nachhaltiger Konsum sein.

Die Aktion ist im Mai 2017 gestartet und zunächst für zwei Jahre ausgelegt. Durch die Schulung werden Sie befähigt, eigene Workshops zum Thema Handy durchzuführen sowie Bildungsmaterialien und Informationen rund um das Thema Handy zu verbreiten. Einen Termin vereinbaren wir gerne persönlich mit Ihnen!

### Ablauf:

- |                      |   |
|----------------------|---|
| 10 <sup>00</sup> Uhr | Begrüßung und Vorstellung der HandyAktion         |
|                      | Kurvvortrag zur Wertschöpfungskette               |
| 11 <sup>00</sup> Uhr | Vorstellung und Anwendung der Bildungsmaterialien |
| 12 <sup>30</sup> Uhr | Mittagessen (vegetarisch)                         |
| 13 <sup>30</sup> Uhr | Wie gestalte ich einen Workshop?                  |
| 15 <sup>45</sup> Uhr | Kaffeepause                                       |
| 16 <sup>00</sup> Uhr | Fragerunde und Evaluation                         |
| 16 <sup>30</sup> Uhr | Ende  |

**Diese Schulung ist kostenlos. Fahrtkosten (DB, 2.Klasse Bayernticket) können erstattet werden.**

**Kontakt:** Blanche Cathérine Zins, Mission EineWelt ([catherine.zins@mission-einewelt.de](mailto:catherine.zins@mission-einewelt.de))

Wenn genug Interessent\*innen zusammenkommen, würde ich eine Schulung in unserer Region organisieren.

Kontakt: Frank Braun, [braun@cph-nuernberg.de](mailto:braun@cph-nuernberg.de)



## FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Nachhaltige  
Beschaffung

### In Niedersachsen sind die Mäuse fair



Aus Niedersachsen erreichen uns tolle Neuigkeiten. Dort werden nach und nach alle 20.000 Büroarbeitsplätze der Polizei mit neuen Computern bestückt. Mit dieser noch bis Ende 2018 laufenden Investition erhalten die Beamten ein sehr außergewöhnliches Arbeitsgerät: Faire Computermäuse von Nager IT.

Das besondere an dieser Computermaus ist, dass die Nager-Maus eine fairer hergestellte Maus ist. Ziel dieses in Bayern beheimateten Projektes: nachhaltige Elektronik- und IT-Produktion unter Berücksichtigung der Menschenrechte und der Umwelt, analog zu fairem Kaffee oder Kakao. Gerade in der Computer- und Unterhaltungsindustrie ist die faire Maus leider noch eine ziemlich seltene Gattung, von fairen Computern oder Mobiltelefonen ganz zu schweigen.

Die Großbestellung der niedersächsischen Polizei ist ein Durchbruch, „ein Sprung auf die nächste Ebene“ für Nager-IT, wie dessen Gründerin Susanne Jordan sagt. „Damit verlässt die faire IT den Bereich des symbolischen Goodwills.“

Wäre schön, wenn sie damit Recht behält!

Vielleicht ist diese Bestellung ja auch für Behörden in unserer Region Motivation, um gerade auch in der ersten europäischen fairen Metropolregion ein Zeichen zu setzen. Gerne unterstütze ich sie dabei.

Ihr/Euer Frank Braun



Fairer Handel

## Wo finde ich den nächsten Weltladen?



Anfang 2017 hatte das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. das erste bundesweite Weltladen-Verzeichnis veröffentlichen können. Die aktuelle Karte samt Kontaktadresse finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/fairer-handel/weltladen.shtml>  
(Stand 25.1.2018).

Mehr als 900 Weltläden bundesweit finden sich in diesem Verzeichnis.

Fehlt noch ein Laden oder haben sich Daten geändert? Dann schreibt bitte an Annegret Lueg: [lueg@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:lueg@eineweltnetzwerkbayern.de)

Dabei ist zu beachten: Ein Weltladen soll mindestens 15 Stunden die Woche geöffnet sein und einen eigenen Raum haben. Mit dieser Einschränkung soll die wertvolle Arbeit der vielen zusätzlichen Aktionsgruppen keinesfalls geringgeschätzt werden – aber es geht hier um einen Überblick über Weltläden in Deutschland.



Globales  
Lernen

## Civil Powker - Das Planspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten“

Die Multiplikator\_innenschulung „Civil Powker – Das Planspiel zu zivilem Engagement in internationalen Konflikten“ findet vom 2.-3.März in Nürnberg statt.

Die Teilnehmenden der zweitägigen Multiplikator\_innen-Schulung lernen das Planspiel Zivil Powker am ersten Tag durch aktives Durchspielen kennen und reflektieren am zweiten Tag inhaltliche, methodische, didaktische und organisatorische Anforderungen für die eigene Umsetzung an Schulen.

Ziel des Planspiels ist es Jugendlichen ab 15 Jahren aufzuzeigen und erfahrbar zu machen, welche Handlungsspielräume hierzulande im zivilgesellschaftlichen, wirtschaftlichen und parteipolitischen Bereich existieren, wenn Konflikte in anderen Weltregionen ausbrechen.

**Zeit:** 2.-3.März 2018

**Freitag: 14.00 - 22.00 Uhr** – Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

**Ort:** Nürnberg

**Leitung:** Karl-Heinz Bittl,

**Zielgruppe:** Multiplikator\_innen, die das Planspiel mit Jugendlichen durchführen wollen

**Teilnahmegebühr:** 35,- € (ohne Übernachtung), Studierende 20.-€

*Wer nur beim Spiel am Freitag den 2.3.2017 dabei sein möchte ist herzlich eingeladen. Bitte anmelden!*

**Anmeldung:** über [info@civilpowker.de](mailto:info@civilpowker.de)

Mehr zum Spiel siehe [www.civilpowker.de](http://www.civilpowker.de)

Bei Interesse an der Durchführung des Planspiels an einer Schule, hier der direkte Kontakt:

**Bundesweite Anfragen:** Karl-Heinz Bittl ([info@civilpowker.de](mailto:info@civilpowker.de), 0911-6996294)

**Für Bayern,** ([bayern@civilpowker.de](mailto:bayern@civilpowker.de)) 0911-288500)



## FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel



Der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Auswirkungen sind weltweit spürbar, aber insbesondere in den Ländern des Globalen Südens sind sie häufig existenzbedrohend – ausgerechnet in den Ländern, die am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen haben. Ein klimaschonendes Wirtschaften ist dringend geboten – und möglich!

Im Rahmen der Fairen Woche 2018 laden das bundesweite Programm Carrotmob macht Schule und der Weltladen-Dachverband mit der Aktion Carrotmob @ Faire Woche 2018 Schulen, junge Menschen, Weltläden und alle anderen, die aktiv werden möchten, zu innovativen und wirksamen Carrotmob-Aktionen ein.

### Machen Sie mit und schützen Sie das Klima

Das Ziel von Carrotmob macht Schule ist, dass junge Menschen Carrotmobs organisieren. Dadurch lernen sie, eine öffentlichkeitswirksame Aktion zu veranstalten und engagieren sich vor Ort für den Klimaschutz. Darüber hinaus tragen sie dazu bei, die Aktionsform im Bildungskontext zu etablieren.

### MACHEN SIE MIT UND ORGANISIEREN SIE EINEN CARROTMOB

Nutzen Sie Ihre lokalen Netzwerke. Schulen, Weltläden, Umweltorganisationen, kirchliche Gruppen, Energiegenossenschaften und viele weitere Akteure sind geeignete Kooperationspartner

Weitere Informationen unter:

[www.carrotmob-macht-schule.de](http://www.carrotmob-macht-schule.de)

[www.fairewoche.de](http://www.fairewoche.de)



Eine Welt

## Partnerschaftsgruppen in Bayern

Sie möchten sich in der Partnerschaftsarbeit engagieren oder sich über Gruppen vor Ort informieren?  
Dann ist das bayerische **Partnerschaftsportal „Bayern-EineWelt“** genau das Richtige für Sie:  
[www.bayern-einewelt.de](http://www.bayern-einewelt.de)

Mehr als 300 Partnerschaftsgruppen finden sich hier schon und zeigen die ganze Vielfalt dieser Arbeit auch in unserer Region.  
Sollten sie noch eine Gruppe kennen, die hier fehlt, helfe ich Ihnen gerne dabei, auch diese Gruppe hier sichtbar zu machen.



Nachhaltige  
Beschaffung

## Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) seit 1.1.18 in Bayern eingeführt

Nach Hamburg hat nun auch Bayern als zweites Bundesland die UVgO zum 1.1.18 eingeführt, zunächst jedoch nur auf Landesebene. Für die Kommunen soll später noch eine Bekanntmachung erfolgen, die die UVgO zur Anwendung empfiehlt, jedoch nicht vorschreibt. Mit der UVgO werden die umfangreichen Möglichkeiten des neuen Vergaberechts für soziale und ökologische Kriterien aus dem Oberschwellenbereich auch bei kleineren Ausschreibungen anwendbar, beispielsweise zum Einsatz von Gütezeichen als Nachweis.

Weitere Informationen:

<https://www.bundesanzeiger-verlag.de/vergabe/aktuelles/nachrichten-vergaberecht/nachrichten-detail/artikel/bayern-anwendung-der-uvgo-ab-jahresbeginn-24041.html>



### Papier der EU-Kommission zur öffentlichen Beschaffung

Die EU-Kommission hat im Oktober 2017 eine Mitteilung veröffentlicht, die Vorschläge für konkrete Maßnahmen zur öffentlichen Beschaffung macht, die aus Sicht der Kommission sinnvoll und notwendig sind, die öffentliche Beschaffung zu verbessern und als strategisches Instrument zur Erreichung von Politikzielen zu verwenden. Die Vorschläge sollen im Rahmen einer breit angelegten Partnerschaft zwischen der europäischen und allen nationalen Ebenen umgesetzt werden. Darin geht es u.a. um die strategische Ausrichtung der Beschaffung (innovative, soziale und ökologische Kriterien) und um die Professionalisierung des öffentlichen Einkaufs. Im Rahmen des Papiers findet aktuell eine Konsultation statt, wie der Leitfaden zu sozialverantwortlicher Beschaffung, der zuletzt 2011 erschien, in Zukunft in Bezug auf Umfang und Inhalte ausgestaltet sein soll. Noch bis 1. März ist es möglich, unter dem zweiten hier angegebenen Link einen kurzen Fragebogen dazu zu beantworten.

<https://ec.europa.eu/transparency/regdoc/rep/1/2017/DE/COM-2017-572-F1-DE-MAIN-PART-1.PDF>

[https://ec.europa.eu/info/consultations/commission-guide-socially-responsible-public-procurement\\_en](https://ec.europa.eu/info/consultations/commission-guide-socially-responsible-public-procurement_en)

### Neuer Flyer der CIR „Für faire Dienstbekleidung in Kommunen – solidarisch mit Kolleg\*innen“

ver.di, die Kampagne für Saubere Kleidung (CCC) und die Christliche Initiative Romero (CIR) haben den Flyer „Für faire Dienstbekleidung in Kommunen – solidarisch mit Kolleg\*innen“ veröffentlicht. Die Publikation enthält Tipps für Aktionen sowie Informationen über glaubwürdige Nachweise, Beschaffungsvorgänge und gute Beispiele. Flyer können – auch in größeren Mengen – bei der Christlichen Initiative Romero (CIR) bestellt werden. Ziel des Projekts ist es, Mitarbeiter\*innen, Gewerkschaftsmitglieder in Personalräten und lokale Gruppen in ihrem Engagement für faire Dienstbekleidung zu unterstützen. Melden Sie sich gerne bei der Kampagne für Saubere Kleidung oder der CIR, falls Sie Interesse an einem Workshop oder Beratung zum Einkauf von fairer Dienstbekleidung haben.

[https://www.ci-romero.de/fileadmin/media/Beschaffung/Flyer\\_Kontroll\\_PDF.pdf](https://www.ci-romero.de/fileadmin/media/Beschaffung/Flyer_Kontroll_PDF.pdf)

Weblink mit Kontaktdaten und Bestellformular: <https://www.ci-romero.de/de/cora/>



## Nürnberger Bündnis Fair Toys nimmt Fahrt auf



Bild: Das Team des Hans-Sachs-Gymnasiums

SchülerInnen des Hans-Sachs-Gymnasiums wiesen anlässlich der Nürnberger Spielwarenmesse mit einer Aktion auf die teils katastrophalen Arbeitsbedingungen in der Spielwarenindustrie hin. Auf einer Pressekonferenz präsentierten die SchülerInnen die Ergebnisse Ihres Rundgangs.

Besucht hatten sie die 12 für den Toy Fair Award nominierten Firmen. Das es auch in der Spielwarenindustrie noch großen Handlungsbedarf gibt belegt einmal mehr die Studie: „Toys Report 2017“, die unter <https://www.ci-romero.de/spielzeug/>

heruntergeladen werden kann. Die Spielwarenindustrie arbeitet mit sog. Firmenaudits und freiwilligen Selbstverpflichtungen, die in aller Regel wirkungslos bleiben. Verlässliche Auskunft über die Verwirklichung von Menschen- und Arbeitsrechten in den Produktionsfabriken lässt sich nur durch größtmögliche Transparenz und die Kontrolle über ein „Multi-Stakeholder-Gremium“ herstellen. Bisher sind jedoch noch kaum Unternehmen aus der Spielzeugindustrie bereit, ihre Einkaufspraxis strukturell zu ändern, sodass die Umsetzung von Arbeitsrechten bei der Produktion z.B. in China machbar wäre. Auch die Evaluation der SchülerInnen bestätigte den Handlungsbedarf. Neben einigen sehr erfreulichen Beispielen war von gekauften Zertifizierungen die Rede, die in China leicht zu bekommen seien. Auch fanden die SchülerInnen die Ursprungsbezeichnungen auf Spielwaren, die teils den Ort der Firma, nicht aber den Ort der Herstellung dokumentieren, irreführend. Organisiert wurde die Schüleraktion von Eine Welt-Promotor Frank Braun und Helga Riedl, Menschrechtsbüro der Stadt Nürnberg.



Termine in  
der Region

## 8. Februar 2018 um 13.00Uhr: Ausstellungseröffnung Eröffnung der Ausstellung zum Schülermalwettbewerb.

Thema des Malwettbewerbs war dieses Jahr „Aus gutem Grund ....Bio!“. Die Jury, bestehend aus Nürnberger Künstlern, wird 30 dieser Bilder für eine Ausstellung auswählen.

**Ort:** Caritas Pirckheimer Haus, Königstr. 64, Nürnberg

## 8. Februar 2018 um 19Uhr: Agenda 2030 Kino: Thuletuvalo

Dokumentarfilm (2014), 96 Min.

Thule liegt im Norden Grönlands, Thuvalu ist ein kleiner Inselstaat im Pazifik. Die beiden Orte sind trotz ihrer Gegensätzlichkeit durch ihr gemeinsames Schicksal verbunden. In Thule geht das Eis immer weiter zurück, in Thuvalu steigt der Meeresspiegel immer mehr an. An beiden Orten nehmen die Menschen konkrete Auswirkungen des Klimawandels wahr. Der Film begleitet Menschen an beiden Orten und zeigt wie diese ihre Lebensweise auf Grund des Anstiegs des Meeresspiegels verändern müssen.

Eintritt frei - Dank ebl naturkost

**Ort:** Feuerwehrhaus Cadolzburger Str. 3, Seukendorf

## 14. 2.2018 von 18-19Uhr:

### One Billion Rising 2018: Erhebt euch\*Befreit euch\*Tanzt\*

Jede dritte Frau\* erlebt im Laufe ihres Lebens Gewalt.

Jede dritte Frau\* - das entspricht weltweit einer Milliarde!

Aus diesem Grund sollen am kommenden Valentinstag eine Milliarde Menschen (Frauen\*, Männer\*, alle dazwischen, Jugendliche und Kinder) sich erheben, um gemeinsam gegen diese Gewalt an Frauen\* und Mädchen\* aufzustehen.

**Ort:** Gewerbemuseumsplatz, 90403 Nürnberg



Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in  
der Region

## 14.2.2018 um 19.30Uhr: „FAIRänderung. JETZT. - Zukunftsfähig wirtschaften, aber wie?“

Information und Diskussion zu diesem spannenden Thema mit der Trägerin des alternativen Nobelpreises **Vandana Shiva, Renate Künsast und Markus Beckmann**

**Ort:** Maritim Hotel, Frauentorgraben 11, Nürnberg

**EINTRITT FREI**

## 17.2.2018 11-17Uhr: Saatgutfestival mit großer Saatguttauschbörse

**Ort: Kunst- und Kulturquartier direkt am Nürnberger Hauptbahnhof**

Saatgutmarkt, Ausstellung, Vorträge u.v.m.

**Ort:** Kunst- und Kulturquartier, Königstr. 93, Nürnberg

**EINTRITT FREI**

## 23. Februar um 19Uhr:

### **Agenda 2030 Film: 10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?**

Dokumentarfilm (2015), 107 Min.

Der Film thematisiert die wachsende Weltbevölkerung und die Herausforderung, diese zu ernähren. Wie kann verhindert werden, dass die Menschen ihre Lebensgrundlagen selbst zerstören und damit die eigenen Ressourcen weiter verknappen? Auf einer Reise um die Welt werden verschiedenste Formen der Landwirtschaft thematisiert und unterschiedlichste Ansätze, wie die Probleme gelöst werden könnten, vorgestellt. Es geht dabei sowohl um den Trend, sich zunehmend wieder lokal zu versorgen, als auch um Möglichkeiten der industrialisierten Landwirtschaft, ihren Beitrag zu leisten.

Eintritt frei - Dank ebl naturkost

**Ort:** Gemeindewerke Cadolzburg, Betriebshof, 1. Stock Egersdorfer Str. 64, Cadolzburg



## FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in  
der Region

**25. Februar um 11.30Uhr:**

### **Agenda 21 Film: Racing Extinction - Das Ende der Artenvielfalt?**

Es ist leider traurige Gewissheit: Durch das ignorante Verhalten der Menschheit gegenüber der Natur steht der Erde ein weltweites Aussterben von Tier- und Pflanzenarten bevor. Wissenschaftler glauben, dass bis zum Ende des Jahrhunderts die Hälfte der Spezies aussterben werden. Mit der letzten großen Artensterbenwelle wurden die Dinosaurier ausgerottet. Die US-amerikanische Umweltschutzorganisation Oceanic Preservation Society will das Artensterben verhindern. Wissenschaftler und Experten werden befragt, wie schlimm es wirklich um die Erde und deren Spezies steht.

Filmgespräch und Diskussion mit Wolfgang Dötsch (BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Nürnberg)

EINTRITT FREI – Dank ebl naturkost

Ort: Sonntag, 25. Februar 11:30 - 13:30

12, 90459 Nürnberg

**Samstag, 10.03.2018, 9.30Uhr**

**Nordbayerisches Treffen der Eine Welt-Läden**

**Gastgeber ist dieses Mal Altdorf**



Termine in  
der Region

**22./23.6.2018** in Augsburg: „**Bayerische Eine Welt-Tage**“ mit „**Fair Handels Messe Bayern**“ ([www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)) – „der“ Treffpunkt für alle bayerischen Eine Welt-Akteure. U.a. mit Staatsministerin Dr. Beate Merk, Bundestagsvizepräsidentin, Claudia Roth MdB und Dr. Bärbel Kofler MdB, Menschenrechtsbeauftragte der Bundesregierung.

[www.einewelt.bayern](http://www.einewelt.bayern)

## Bayerische Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern

**22. Juni 2018**

Freitag, 13.30 - 19.00 Uhr

**23. Juni 2018**

Samstag, 10.00 - 17.00 Uhr

Kongress am Park, Augsburg



Die Bayerischen Eine Welt-Tage mit Fair Handels Messe Bayern sind der lebendige Marktplatz des Fairen Handels in Bayern und darüber hinaus. Im kreativen Ambiente des Kongress am Park in Augsburg werden die neuesten Trends fair gehandelter Produkte präsentiert. Organisationen aus dem Eine Welt-Bereich informieren Sie im Bereich Bildung und Kampagnen. Erfahren Sie in den Infoshops mehr zu den aktuellen Themen aus den Bereichen Fairer Handel, Globales Lernen, Eine Welt-Partnerschaft. Für bio-regional-faire Verpflegung wird gesorgt. Der Eintritt ist frei!



## FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in  
der Region

**Samstag, 28.4.2018, 10.30 - 16.30Uhr**

Frühjahrstagung bayerischer Eine Welt-Gruppen (inkl.

Mitgliederversammlung Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.) in München.

Anträge auf Mitgliedschaft müssen **bis 26.3.2018** eingegangen sein

unter [info@eineweltnetzwerkbayern.de](mailto:info@eineweltnetzwerkbayern.de).

Für Rückfragen bitte gerne an Frank Braun wenden

**Bundesweite Termine zu nachhaltiger Beschaffung:**

**23.4.18, Halle (Saale): Fachtag für nachhaltige Beschaffung von  
Textilien** [Weitere Informationen](#)

**26.4.18, Berlin: 3. IT-Vergabetag "IT und Nachhaltigkeit"** [Programm](#)  
[und weitere Informationen](#)

**6.-8.6.18, Lübeck: 14. Bundeskonferenz Kommunale  
Entwicklungsarbeit (BUKO)** - das Thema kommunale Beschaffung wird  
auch im Programm der BUKO vertreten sein. [Programm und weitere  
Informationen](#)



# FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

## Impressum

Liebe Aktive in der Region „Mittel- und Oberfranken-West“,

ich hoffe, auch in diesem Rundbrief konnten Sie wieder Inspiration und Information finden. Wenn Sie selbst Themen haben, die auch für andere interessant sein könnten, schicken Sie mir bitte Ihre Vorschläge. Soweit möglich werde ich diese dann im nächsten Rundbrief mit aufnehmen.

Ich wünsche Ihnen allen einen guten Start ins neue Jahr hinein!

Herzlich grüßt,

Euer/Ihr Frank Braun

Eine Welt-Promotor für „Mittelfranken und Oberfranken-West“

Frank Braun  
Eine Welt-Promotor  
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus  
Königstr. 64  
90402 Nürnberg



Email: braun@cph-nuernberg.de

Web:

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/mittel-u-oberfranken-west.shtml>

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement Global aus Mitteln des BMZ

